

FOCS Fahrtraining für Damen & Herren «Volle Möhre in die Eisen»!

Präzises Fahren im Grenzbereich steht im Fokus. Wenn Ikonen wie ein F40 über die nasse Piste zwirbelt, Damen und Junglenker ihren Ferrari beherzt durch den Slalom pilotieren, so organisiert der FOCS ein Fahrtraining. Und als besonderes Highlight erwartet uns heute ein Überraschungsbesuch!

„Wenn's nicht mehr reicht – dann völle Möhre in die Eisen!“ meinte unser Instruktor. Und es reichte oft nicht mehr! Was für ein Glück, bestand das Hindernis bloss aus einem kräftigen Wasservorhang. Klatschend prasselt das kalte Nass auf die Frontscheibe. Nach einer unkontrollierten Pirouette und einer gefühlten Ewigkeit steht der Ferrari. Nein, nicht in Fahrtrichtung...

Nach längerer Zeit fand heute wieder einmal ein exklusives FOCS Fahrtraining für Damen & Herren statt. Das TCS Zentrum Betzholz bei Hinwil (ZH) bot die perfekte Gelegenheit, den Grenzbereich des eigenen fahrerischen Könnens so richtig auszuloten. Für einmal völlig gefahrlos.

Übung macht den Meister – und die Meisterin

Eine helle Freude ist, dass zahlreiche Damen ihren Ferrari präzise und beherzt durch die anspruchsvollen Übungen pilotierten! Hinzu gesellten sich zwei Junglenker: eine junge Dame im F8, welche erst vor kurzem ihren Führerschein erwarb und ein junger Herr, der im wunderschönen 599 GTB geschickt um die Kegel driftete. Der stolze Blick der Eltern zeigt: unser Nachwuchs ist bereit.

Wahnsinn – Ikonen ohne ABS

Ein F40 zählt zu den absoluten Ikonen bei Ferrari. Zu seiner Zeit war er *der* Supersportwagen schlechthin. Pur, kompromisslos, reinrassig. Die Turbolader sorgen für eine brutale Leistungsentfaltung. Der Testarossa war der Traumwagen aus dem Film. Detective «Sonny» Crockett fuhr den Ferrari in «Miami Vice». Ein bildhübsches «Kerlchen» mit knurrigem V6-Motor ist der Dino 246 GT. Und ein Meilenstein in der Geschichte von Ferrari. Alle drei Ikonen kennen kein ABS oder all die anderen modernen Helferlein. Sie auf dem glitschigen Belag auf Kurs zu halten, bedarf einer feinen Hand und viel Gespür im Gasfuss und beim Bremsen. Die Fahrerin und die beiden Fahrer meisterten die heiklen Situationen mit Bravour!

Überraschung – Besuch aus der Luft

Plötzlich sind sie da! Ein Glitzern im blauen Himmel zeigt die Umrisse der 9 rot-weissen Maschinen. Sie formieren sich – perfekt ausgerichtet. Und nun geht's im Karacho auf uns zu und gleich wieder steil in die Höhe. Das Swiss Air Force PC-7 Team bietet exklusiv für uns eine Kurzdemonstration ihres fliegerischen Könnens. Mit vollendeter Eleganz, höchster Präzision und hoher Dynamik sorgen sie für restlose

Begeisterung! Dank einem unserer Mitglieder erlebten wir diesen Überraschungsbesuch. Grandios und einzigartig, wie dies eben nur im FOCS möglich ist!

Mehr Sicherheit – mehr Spass

Gas geben kann jeder – auch im Ferrari. Blitzschnell richtig reagieren, will geübt sein. Das «Manettino» verändert besonders auf rutschigem Grund den Charakter eines modernen Ferrari eindrücklich von «handzahn» zu «unberechenbarem Biest». Ein paar Stundenkilometer zuviel – und schon heisst's...? Sie erraten es: «volle Möhre in die Eisen»!

So blieben wir heute ohne jeglichen Kratzer oder Kaltverformung, mit einem Haufen toller Eindrücke und einem grossen Freudestrahlen. Marcel Aumer als Organisator des Events hat uns wiederum alles geboten. Wer nicht mit dabei war, hat wahrlich etwas verpasst!

(Text: Raphael Weibel; Fotos: Hans-Peter Thoma)